

Heinz Engel (04.12.1927 - 14.12.2013)

Am 14.12.2013 ist der allseits bekannter Mykologe Heinz Engel aus Weidhausen bei Coburg von uns gegangen. Zur Pilzkunde kam der gelernte Feinkorbmacher und Polsterer in den Nachkriegsjahren. Als Autodidakt erwarb er sich ein hohes Wissen; zum damaligen Zeitpunkt bleibt ihm eine höhere Schule verwehrt.

1966 legte er die Pilzberaterprüfung ab und gründete die „Pilzkundliche AG Weidhausen“. Seine hohen fachlichen Kenntnisse gab er gerne weiter, in dem er Publikationen und Bücher speziell über Röhrlinge veröffentlichte. Das trug ihm den Namen „Röhrlingsengel“ ein. Nach der Wende verstärkte er aus Verbundenheit zum nahen Grenzland Thüringen, ab dem 01.08.2001 als Mitglied, die dortige Pilzgruppe, wo er Pilzausstellungen besuchte und Wanderungen durchführte. Auch in Sachsen, vor allem im Vogtland, war er auf Tagungen ein gern gesehener Gast. Trotzdem hatte er noch Zeit, sich für alle möglichen kommunalen Tätigkeiten einzusetzen, wie für Turnvereine, als Kampfrichter, bei der Feuerwehr etc. Unermüdlich verschaffte er Weidhausen, auch als 2. Bürgermeister, landesweit hohes Ansehen. Für sein Engagement wurde er 1991 mit dem Bundesverdienstkreuz a.B. geehrt. Lieber Heinz, wir danken Dir für Deine zeitweise Begleitung! Auf jeder Tagung wirst Du auch weiterhin bei uns sein. Ich persönlich danke Dir, dass ich Dein Lehrling sein durfte.

Eva Tüngler, Zwickau.